

1 Bericht aus der Delegiertenversammlung des Caritasverbandes für die Vollversammlung am 10.
2 November 2018 (Frau Kristin Wedekind)

3 Im Berichtszeitraum fand die Delegiertenversammlung des Caritasverbandes am 14. April 2018 im
4 Seniorenzentrum Kardinal Bengsch, Iburger Ufer 14, 10587 Berlin statt.

5 **Ergebnisse Vollversammlung:**

6 Beschlüsse

7 Die **Geschäftsordnung des Caritasrates** wurde einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

8 Wahlen

9 Bei der Wahl der drei **Delegierten in die Delegiertenversammlung des Deutschen Caritasverbandes**
10 (DCV) wurden in einer offenen Wahl Hr. Georg Klein (Pastoraler Raum Lankwitz, Marienfelde) Fr. Rita
11 Brand (Geschäftsführung SkF) und Fr. Sigrid Salzwedel (Casa Maria SkF) ohne Gegenstimmen und
12 Enthaltungen gewählt.

13 Bei der Wahl der **Delegierten in den Diözesanpastoralrat** wurde Frau Sigrid Salzwedel einstimmig
14 (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) gewählt.

15 Sozial- und verbandspolitische Entwicklungen

16 Der Vorstand traf sich im März mit dem **Diözesanvermögensverwaltungsrat** und besprach den
17 jährlichen Bericht des Vorstandes und die Auswirkungen der kommenden Gehaltssteigerung auf die
18 Wirtschaftsplanung.

19 Aufgrund des Datenschutzes wird derzeit nach einer **Alternative zum Nachrichtendienst WhatsApp**
20 gesucht. Derzeit wird der Messenger-Dienst Signal erprobt.

21 Bericht der Leitung

22 Die Diözesancaritasverbände der Ostbistümer haben an einem **Europa-Projekt zur digitalen**
23 **Transformation sozialer Organisationen** teilgenommen, das durch den Deutschen Caritasverband
24 realisiert wird. Im Rahmen dieses Projektes werden für drei Jahre „Digital Coaches“ zur Verfügung
25 stehen, die die Caritasverbände und ihre Mitglieder im Prozess der Digitalisierung begleiten und
26 fortbilden. Aufgrund der EU-Förderlogik bezieht sich das Projekt im Erzbistum Berlin vorwiegend auf
27 die Regionen Vorpommern und Brandenburg.

28 Der Caritasverband gewann zudem eine **EU-Ausschreibung für eine Flüchtlingsunterkunft mit fast 200**
29 **Personen**, lehnte jedoch die Übernahme ab. Bei der Begehung durch den von der Caritas beauftragten
30 Brandschutzsachverständigen stellte sich heraus, dass die seit mehreren Jahren betriebene Unterkunft

31 weder über den faktischen Brandschutz noch über die notwendige Betriebserlaubnis verfügte. Durch
32 die Initiative des Caritasverbandes wurde die Unterkunft zeitnah geschlossen.

33 Es fand das **Jubiläum „25 Jahre Jugendclub Club am Trauerberg“ in Brandenburg an der Havel** statt.
34 Ein Interview zeigt die spannende Geschichte der Caritas Kinder- und Jugendarbeit in Brandenburg an
35 der Havel:

36 [https://www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/kinderjugendlichefamilien/aktuelles/25-](https://www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/kinderjugendlichefamilien/aktuelles/25-jahrejugendclub-cat-4624dc14-3d35-477a-b591-58ae07dee23e)
37 [jahrejugendclub-cat-4624dc14-3d35-477a-b591-58ae07dee23e](https://www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/kinderjugendlichefamilien/aktuelles/25-jahrejugendclub-cat-4624dc14-3d35-477a-b591-58ae07dee23e)

38 Beim Thema **solidarisches Grundeinkommen** vom Regierenden Bürgermeister Müller, stehen die
39 Kürzungen der Arbeitsagenturen bei den Eingliederungsmitteln für Langzeitarbeitslose in
40 Vorpommern an. Die stärkere Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt sorgt für die Senkung der
41 Zuschüsse für Eingliederungsmaßnahmen für langzeitarbeitslose Menschen mit vielen
42 Vermittlungshemmnissen. Die Caritas-Arbeitsprojekte in Pasewalk, der Holzhof und das Jugendprojekt
43 sind betroffen. Das alte System endet und das neue System wird leider erst diskutiert. Die
44 verantwortlichen Akteure vor Ort hoffen, mit Landesmitteln die Mittelverluste zu überbrücken.

45 In der Nachbetrachtung zum **„Projekt Caritas rund um den Kirchturm“** durch Herrn Göpel wurde
46 festgestellt, dass die Mittel des Projektes durch die Schaffung einer Projektstelle in Pasewalk
47 guteingesetzt wurden. Der Zuzug polnischer Menschen wurde in den Blick genommen. Gemeinsam
48 mit einer Mitarbeiterin des Erzbischöflichen Ordinariates wurden Strukturen für das Ankommen, das
49 „Heimisch“-werden und die Integration geschaffen. Nach Auslaufen der Projektfinanzierung war es
50 möglich, die Stelle durch Stiftungs- und Landesmittel zu verstetigen.

51 Die **Transparenzoffensive** der beiden Caritasverbände in Mecklenburg-Vorpommern wurde medial
52 und politisch sehr begrüßt.

53 Im Auftrag des Erzbischofs und des Generalvikars wurde eine **AG Kita Träger- und**
54 **Unterstützungsmodelle gegründet**. Unter Leitung von Frau Prof. Dr. Kostka und Herrn Markus Weber,
55 EBO, erarbeiten Vertreterinnen und Vertreter von pastoralen Räumen, Kitas, Trägerausschuss, EBO
56 und Caritas verschiedene Varianten von Träger- und Unterstützungsmodellen für die Kitas. Diese
57 dienen dann als Grundlage für den Diskurs und den Entscheidungsprozess mit den Trägern, der
58 Bistumsleitung und den weiteren Beteiligten. Der Arbeitsprozess der AG wird mindestens das Jahr
59 2018 in Anspruch nehmen.

60 Die **nächste Delegiertenversammlung findet am 24. November 2018** in Berlin statt.